

Bernhardushütte Forbach

Hausordnung

Die Bernhardushütte Forbach befindet sich in ca. 780 m Höhe unweit der bekannten Schwarzenbachtalsperre idyllisch mitten in einem Waldgebiet.

Anfahrt:

Die Anfahrt erfolgt über die L83 bis zu der oberen Fahlbrücke. Die L83 ist über die B462, Abzweigung Raumünzach in Richtung Schwarzenbachtalsperre bzw. über die B500, Abzweigung Sand erreichbar (siehe Anfahrtsskizze).

Die Hütte darf mit max. 6 Fahrzeugen angefahren werden. Parkflächen stehen zur Verfügung.

Es ist zwingend darauf zu achten, dass sich die Fahrten in der Regel auf den An- und Abreisetag beschränken, auch um Störungen der Jagdausübung möglichst gering zu halten.

Ein Bahnen der Waldwege bei Schneelage zur Nutzung der Bernhardushütte kann nicht erfolgen.

Ebenso ist die Zu- und Abfahrt während und unmittelbar nach Sturmereignissen aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.

Außenbereich:

Im Außenbereich der Hütte befindet sich ein Sportplatz von 35 x 12 m. Ebenso ist ein Grillplatz mit Feuerschale, Schwenkgrill und Sitzgelegenheit vorhanden.

Zusätzlich stehen 5 Festzeltgarnituren zur Verfügung.
Das Mobiliar der Hütte darf nicht im Außenbereich benutzt werden.

Offenes Feuer ist nur in der vorhandenen Feuerschale erlaubt!

Schlafräume:

Die Hütte bietet für bis zu 30 Personen Schlafgelegenheit, aufgeteilt auf insgesamt 6 Schlafräume. Diese teilen sich wie folgt auf:

Linkes Obergeschoss:

- 1 Raum mit 10 Einzelbetten
- 1 Raum mit 3 Einzelbetten

Rechtes Obergeschoss:

- 1 Raum mit 6 Einzelbetten
- 1 Raum mit 7 Einzelbetten

Die Räume links und rechts sind jeweils über einen Durchgang miteinander verbunden und nur zum Flur durch eine Tür abgetrennt.

Erdgeschoss:

- 2 Räume mit 2 Einzelbetten (Stockbett)

Die Betten dürfen nur mit Bettlaken und Schlafsäcken benutzt werden. Beides ist mitzubringen.

Küchenausstattung:

- Elektroherd mit Abzugshaube
- Holzherd
- Backofen
- Spülmaschine
- 2 Kühlschränke mit Gefrierfach
- 1 Getränkekühlschrank
- Koch- und Essgeschirr für 30 Personen

Geschirrtücher sind mitzubringen.

Aufenthalts- und Speiseraum:

Der Raum ist ca. 37 m groß und bietet genügend Platz für 30 Personen. Bei Bedarf kann der Raum mit einem hochwertigen Holzofen beheizt werden. Brennholz hierfür steht ausreichend zur Verfügung.

Eine Anleitung für die Befeuerung ist auf der Homepage der Bernhardushütte abrufbar: <https://bernhardushuette-forbach.de/>

Angefallene Asche des Holzofens, des Holzherdes bzw. der Feuerschale vom Schwenkgrill muss in einem dafür bereit gestellten Metallbehälter entsorgt werden!

Sanitärräume:

Im EG befinden sich:

- 2 Toilettenräume, einer mit Pissoir
- 2 Waschräume mit jeweils 3 Waschbecken und 2 Duschen

Flur:

Im Flur befindet sich:

- 1 Regal zum Abstellen der Straßenschuhe.
- 1 Garderobe.

Die Hütte darf nur mit Hausschuhen betreten werden, diese sind mitzubringen.

Sicherheit:

- Die Hütte ist technisch auf dem neuesten Stand.
- Fluchtwege sind vorschriftsmäßig gekennzeichnet.
- In allen Räumlichkeiten befinden sich Feuerlöscher.
- Rauch- und CO-Melder sind gemäß den Vorschriften installiert.
- Im EG befindet sich ein Telefon sowie ein Aushang mit allen wichtigen Notfallruffnummern, ebenso ein Erste-Hilfe-Kasten.

Das Rauchen ist in der Hütte und im Wald nicht gestattet

(vgl. auch das gesetzliche Rauchverbot im Wald vom 01. März bis 31. Oktober nach § 41 Landeswaldgesetz).

Wasseraufbereitung:

Das aus einer Quelle stammende Wasser wird über eine hausinterne Anlage aufbereitet und regelmäßig mikrobiologisch überprüft. Somit kann eine sehr gute Wasserqualität gewährleistet werden.

Um eine einwandfreie Trinkwasserqualität zu gewährleisten, muss man es vor dem ersten Gebrauch einige Minuten unbenutzt laufen lassen!

Reinigung:

Tabs für die Spülmaschine und Reinigungsmittel werden gestellt. Eigene Reinigungsmittel könnten der biologischen Kläranlage schaden.

Zur Entsorgung des angefallenen Mülls stehen Mülleimer bereit. Bitte auf Mülltrennung achten.

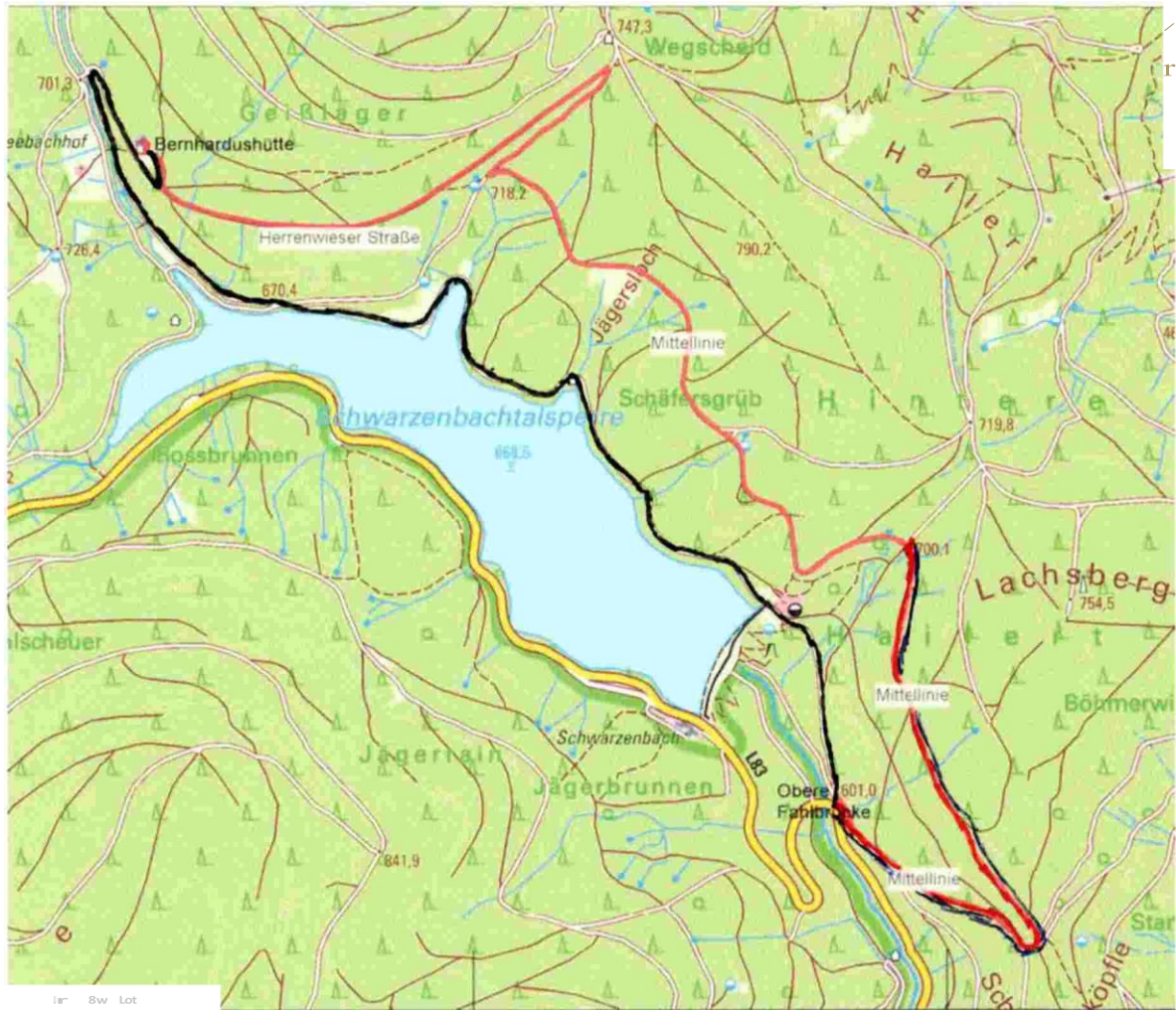
Die Hütte ist besenrein, der Außenbereich aufgeräumt zu verlassen.

Lautstärkeregelung im Außenbereich:

Die Bernhardushütte liegt in einem besonders sensiblen und naturnahen Waldökosystem.

- Der Heiligenwald Forbach gehört zum Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und zum Europäischen Schutzgebietsnetz Natura2000.
- Der Hüttenbereich gehört zum kartierten Natura2000-Vogelschutzgebiet Nordschwarzwald.
- Der umgebende Wald ist als besonderer Erholungswald kartiert, der durch Lärm-Emissionen nicht beeinträchtigt werden darf.

Anfahrtsskizze:



Vorgegebene Zufahrt **rot** markiert.

Hinweis: Bereich mit Baustellenverkehr **rot** und **schwarz** markiert.
Straße in diesem Bereich tlw. mit Oberflächen Verdrückungen.

Ausweichstrecke Seeuferstraße **schwarz** markiert; Schranke bleibt
offen. Achtung an sonnigen Tagen starker Fußgängerverkehr

- Auch der überregional bekannte Premiumwanderweg „Westweg“ führt in Hörweite an der Hütte vorbei.
- Für den Außenbereich der Hütte ist die Beschallung über elektrische Verstärkeranlagen tagsüber nur für angemeldete Sonderveranstaltungen im erforderlichen Umfang erlaubt. In der Dämmerungs- und Nachtzeit ist auch dies nicht zulässig.

Allgemeine Hinweise:

Die Hütte wurde mit großem Aufwand erweitert und renoviert. Damit sie in einem tadellosen Zustand erhalten bleibt, bitten wir Sie, die Hütte und ihre Ausrüstungsgegenstände entsprechend zu behandeln. Verursachte Schäden werden in Rechnung gestellt.

Hunde sind in der Hütte nicht erwünscht!

Forbach, den 15.02.2026



Röm.-kath.-Kirchen-
gemeinde Murgtal

_____, den ____ . ____ . ____

Nutzungsberechtigter